Presseinformation

14. Januar 2009

Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf wird aufgeschlossen

Gabmann: Beste infrastrukturelle Voraussetzungen bringen neue Jobs

Auf 25 Hektar soll ein neues Betriebsgebiet in Gedersdorf im Bezirk Krems künftig Platz für Firmen bieten. Der Wirtschaftspark Gedersdorf liegt direkt an einem bestehenden Betriebsgebiet. „Durch seine Anbindung an die S 5 ist dieser Wirtschaftspark sicher ein attraktiver Standort", ist Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann überzeugt. Die Aufschließung des ersten Abschnitts erfolge noch heuer und werde aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung unterstützt.

Sechs Gemeinden - neben Gedersdorf auch Krems, Rohrendorf, Furth bei Göttweig, Paudorf und Droß - betreiben den Wirtschaftspark in einer gemeinsamen Gesellschaft. Die Aufgaben sind die Entwicklung, Verwaltung, Vermarktung, Instandhaltung, Betreuung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsparks. Die Aufschließung des Betriebsgebiets erfolgt in drei Bauabschnitten. Als Projektdauer ist ein Zeitraum bis Ende 2010 vorgesehen.

„Die Entwicklung hochwertiger Betriebsgebiete wird in Anbetracht des Wettbewerbs der Standorte immer wichtiger", so Gabmann. „Unternehmen wählen ihren Standort dort, wo beste infrastrukturelle Voraussetzungen herrschen. Daher ist uns als Land Niederösterreich die Aufschließung von Industriegebieten ein großes Anliegen."

Nähere Informationen: ecoplus, Margarete Pachernig, Telefon 02742/9000-19616, e-mail m.pachernig@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at